

Pfarrbrief



„Die 10 im Blick“

13. Jahrgang – Nr. 8

20.10.2024 bis 01.12.2024

MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR

Ps 39,8

SONNTAG DER
WELTMISSION

27. OKT.
2024



JETZT
HELFE



missio
glauben.leben.geben.

Foto: Hartmut Schwarzbach

Es leuchtet im Dunkeln eine Laterne!

„Laterne, Laterne Sonne, Mond und Sterne!“ Das singen die Kinder auch in diesem Jahr wieder, wenn sie mit ihren bunten, selbstgebastelten Laternen durch die Straßen ziehen und Licht in die Dunkelheit bringen, so wie St. Martin durch die Teilung des Mantels dem Bettler Licht und Wärme geschenkt hat.



*Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk
In: Pfarrbriefservice.de*

Ein Fest wie Sankt Martin ist in einem solch tristen und dunklen Monat, wie dem November genau richtig. Er bringt Freude und zeigt zudem, wie wichtig es ist, durch Teilen sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen.

Vielleicht kann man die Welt ein Stückchen heller machen, indem man gerade in diesen Tagen an die Menschen denkt, die nicht mehr bei uns sind.

Im November gedenken wir unseren Lieben, die wir verloren haben. Indem wir die Gräber pflegen, herausputzen und besonders dekorieren haben wir das Gefühl noch etwas für unsere Lieben tun zu können. Wir lassen Lichter brennen, um in dem Dunkel etwas Helles und Wärmendes zu erzeugen.

Nehmen wir uns St. Martin als Vorbild, sollten wir zur Tat schreiten und gerade denen helfen, die unsere Hilfe brauchen.

Lassen Sie im November ein Licht leuchten, ob Sie es mit einer Kerze tun oder durch Ihre Handlungen. So tragen auch Sie eine Laterne in die Welt und erleuchten die Dunkelheit.

Eure Gemeindeassistentin

Miriam Ritter

Seite	Inhalt
01	Titelblatt
02	Grußwort
03	Inhaltsverzeichnis und Gebetsmeinung
04 – 12	Gottesdienstordnung
13	Termine für Haus- u. Krankenkommunion /Allgemeine Termine
13	Verstorbene
14	Livestream-Messen
15 – 16	Pfarrei Zeller Hamm
16 – 19	Pastoraler Raum Cochem-Zell
20 – 21	Firmung 2024
22	Mini-Gottesdienste
22 – 23	Rückblick Fahrradwallfahrt Klausen 2024
24 – 27	Caritas
27	Kloster Springiersbach
28 – 29	MGK Marienburg
29	Bistum Trier
30 – 31	Hilfswerke
32	Friedensgebet
32 – 33	Aus anderen Gemeinden
34	St. Remigius Alf
34	St. Barbara Altlay
35 – 39	St. Martin Briedel
40 – 42	St. Maria Magdalena Bullay
43	Kreuzerhöhung Neef
43 – 44	Maria Himmelfahrt Pünderich
45 – 46	St. Bartholomäus St. Aldegund
46 – 47	St. Jakobus der Ältere Kaimt
48 – 49	St. Michael Merl
49	St. Peter Zell
49	Konten der Kath. Kirchengemeinde Zeller Hamm
50 – 51	Kinder- und Jugendseite
52	Impressum und Pastoralteam

November 2024

Gebetsmeinung des Papstes

Wir beten, dass alle Eltern, die um einen verstorbenen Sohn oder eine verstorbene Tochter trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung finden und vom tröstenden Geist den Frieden ihres Herzens erhalten.

Gebetsmeinung des Bischofs

- Wir beten für alle, die sich in Wissenschaft und Forschung mit Fragen des Glaubens beschäftigen, und sich in den Dialog zwischen Kirche und Gesellschaft einbringen.

- Wir beten für alle, deren Glaube angesichts von Tod, Krieg und Gewalt ins Wanken gerät und die sich schwer damit tun, Zeichen der Hoffnung in ihrem Leben zu sehen.

Gottesdienstordnung

Samstag, 19.10.

29. Sonntag im Jahreskreis



L 1: Jes 53, 10-11

L 2: Hebr 4, 14-16

Ev: Mk 10, 35-45

Pünderich	18.00	Vorabendmesse <i>Lebende und Verstorbene der Familie Jakob und Hildegard Feiden Nach Meinung der Stifter (Stm)</i> Kollekte für die Kirche
St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse Kollekte für die Kirche L.: Reiner Reß Messd.: Hannah und Lorenz Döpgen – Jule Justen – Marie Larson

Sonntag, 20.10.

Krankenhaus	9.30	Hi. Messe
Altlay	9.30	Hochamt Kollekte für die Kirche L.: Helga Morsch Messd.: Jack Herkes
Briedel	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Ernst Rosenbaum, Heike Menten Messd.: Freiwillige
Bullay	11.00	Hochamt <i>6 Wo. A. Wilhelm Weber 1. Jg. Joachim Schunk Jg. Johanna Große Sandermann 6. Jg. Frank Kiesewetter Verstorbene der Familie Jannes-Lauer Verstorbene des Schuljahrgangs 1940/41 Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm)</i> Kollekte für die Kirche L. + K.: Jürgen Konen Messd.: Helena und Sarah Vogt – Mathilda Meurer
Zell	11.00	Hochamt <i>4. Jg. Franz-Josef Reinisch Lebende und Verstorbene der Familie Reinisch-Eberhard Lebende und Verstorbene der Familie Sender-Eberhard Anneliese Pargen Verstorbene des Jahrgangs 1964 Günter Salzmann (best. v. Wanda Krok) Gertrud Bremm Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm)</i> Kollekte für die Kirche L.: Peter Fischer Messd.: Leonardo und Eduardo Castanheira – Leonie Binz – Mats Henrichs – Belinda Mungenast
Marienburg	11.30	Wortgottesdienst – anschl. Coffee-Stopp
Alf	18.00	Rosenkranzgebet

Montag, 21.10.

Hi. Ursula und Gefährtinnen

Briedel	19.00	Abendmesse
---------	-------	------------

Dienstag, 22.10.		Hl. Johannes Paul II.
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 23.10.		Hl. Johannes v. Capestrano
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe
Donnerstag, 24.10.		Hl. Antonius Maria Claret
Pünderich	19.00	Abendmesse
Freitag, 25.10.		
Alf-Farbik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
St. Aldegund	18.00	Abendmesse
Samstag, 26.10.		30. Sonntag im Jahreskreis
		 L 1: Jer 31, 7-9 L 2: Hebr 45, 1-6 Ev: Mk 10, 46-52

Missio-Kollekte – Sonntag der Weltmission

Ende der Sommerzeit

Kaimt	18.00	Vorabendmesse <i>1. Jg. Valentin Menten 1. Jg. Karin Menten 2. Jg. Frieder Görden 6. Jg. Josef Scheer Gertrud Weimer Josefine und Matthias Lauterborn Eheleute Rudi und Cilli Bauer Lebende und Verstorbene einer Familie (L) für verstorbene Priester</i> L.: Maria Baldes Messd.: Leonie Nickels – Jonna Hallenbach – Anton und Jakob Kontermann – Elisa Koch
Neef	18.00	Vorabendmesse <i>Alois und Lieselotte Gietzen Josefine Gietzen Peter und Anna Gietzen Franz und Thekla Gietzen Günter Gietzen</i> Messd.: Anna Lena Nelius – Niklas und Leni Bremm – Greta Bohn – Sophie Kirchner

Sonntag, 27.10.		
Merl	9.30	Hochamt L.: Rudithe Ferber Messd.: Moritz und Marius Melchior
Alf	11.00	Hochamt <i>Verstorbene der Familie Kroll-Fausten Jg. Ewald Franzen Annemarie Zens Hildegard Bauer</i> L.: Gertrud Franzen
Briedel	11.00	Hochamt <i>1. Jg. Hildegard Braun Günter und Ruth Hillesheim Adolf und Adeline Franzen Alex und Hildegard Kroth Karl-Heinz Sehnem und Eltern Ilse Braun und Verstorbene der Familie Braun</i> L.: Ernst Rosenbaum Messd.: Freiwillige
Zell	15.00	Sonntagsmusik 30 Minuten Orgelmusik mit Regionalkantor Johannes Trümpler in St. Peter

Montag, 28.10.			Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel
Alf	18.00	Rosenkranzgebet	
Zell	18.00	Abendmesse – im Pfarrsaal	
Dienstag, 29.10.			
Altlay	8.30	Frauenmesse – anschl. Frühstück	
Bullay	18.00	Abendmesse	
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet	
Mittwoch, 30.10.			
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe	
Donnerstag, 31.10.			Hl. Wolfgang
Kaimt	18.00	Vorabendmesse zu Allerheiligen <i>1. Jg. Elvira Mockenhaupt</i> L.: M.L. Weis Messd.: Romy und Fenja Heimes – Philipp und Eva Küppers – Marie Binz	
Kaimt	19.00	Beginn der Bibellesenacht	
Neef	18.00	Vorabendmesse zu Allerheiligen Messd.: Maja Jolie Reis – Noah Nelius – Ben Croeff – Paul Kaboth – Sarah Kaufmann – Rosa Blümling	
Freitag, 01.11.			Hochfest Allerheiligen
			 L 1: Offb 7, 2-4.9-14 L 2: 1 Joh 3, 1-3 Ev: Mt 5, 1-12a
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe – anschl. Gräbersegnung <i>Verstorbene der Familie Karls-Reis</i>	
Altlay	9.00	Hochamt mit Messdienererehrung – anschl. Gräbersegnung <i>Hermann und Elfriede Klein und verstorbene Angehörige</i> L.: Jack Herkes Messd.: Paula, Louisa und Leonie Zimmer	
Alf	11.00	Hochamt – anschl. Andacht auf dem neuen Friedhof und Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen L.: Marlene Schmitt	
Briedel	11.00	Hochamt – anschl. Gräbersegnung <i>Karl und Hilde Rees Helga und Norbert Goldschmidt Pfarrer Klaus Zwirtes Edgar Fischer</i> L.: Edgar Goldschmidt Messd.: Freiwillige	
Briedeler Heck	14.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung	
Kaimt	14.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung	
Pünderich	14.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung	
Zell	14.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung	
Bullay	15.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung	
Merl	15.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung	
St. Aldegund	15.00	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung	
Neef	15.15	Andacht auf dem Friedhof anschl. Gräbersegnung	

Samstag, 02.11.		Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten in Mittel- und Osteuropa
Pünderich	18.00	Vorabendmesse <i>10. Jg. Tanja Lenz Adolf und Kreszentia Bracht Zum Heiligen Geist und Herz Jesu Nach Meinung der Stifter (Stm)</i>
St. Aldegung	18.00	Vorabendmesse L.: Regina Henrichs Messd.: Henrike und Marit Treis
Sonntag, 03.11.		31. Sonntag im Jahreskreis  L 1: Dtn 6, 2-6 L 2: Hebr 7, 23-28 Ev: Mk 12, 28b-34
Briedel	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Edgar Goldschmidt, Alexander Schug Messd.: Freiwillige
Bullay	11.00	Hochamt – mit Totengedenken <i>Herbert und Dr. Egon Heiner mann und verstorbene Eltern</i> L.: Bernward Große Sandermann Messd.: Jonas Reis
Zell	11.00	Hochamt mit Messdienereinführung <i>Karl-Josef Bohlscheid und Gertrud Bohlscheid Albert und Irmgard Schmitz Familie Franz Schmitz</i> L.: Christel Schier Messd.: Leonardo und Eduardo de Castanheira – Leonie Binz – Belinda Mungenast – Mats Henrichs
Montag, 04.11.		Hl. Karl Borromäus
Briedel	18.00	Abendmesse
Dienstag, 05.11.		
Merl	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 06.11.		Hl. Leonhard v. Limoges
Briedel	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrheim
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe
Donnerstag, 07.11.		Hl. Willibrord
Barl	10.00	Hl. Messe im Seniorenzentrum
Pünderich	17.00	Anbetung
Pünderich	18.00	Abendmesse
Freitag, 08.11.		
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
Kaimt	17.30	Üben der Firmlinge
St. Aldegund	18.00	Abendmesse

Samstag, 09.11.**32. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: 1 Kön 17, 10-16

L 2: Hebr 9, 24-28

Ev: Mk 12, 38-44

Kollekte für die katholischen öffentlichen Büchereien**Zählung der Gottesdienstbesucher**

Briedel	17.00	Martinsvesper – anschl. Sankt Martinsumzug
Kaimt	18.00	Hl. Messe mit Spendung der Hl. Firmung Messd.: Alle
Neef	18.00	Vorabendmesse Messd.: Anna Lena Nelius – Niklas und Leni Bremm – Greta Bohn – Sophie Kirchner

Sonntag, 10.11.

Altlay	9.30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Gr. B
Merl	9.30	Hochamt <i>Lebende und Verstorbene der Familie Franze-Butzen Verstorbene der Familie Heinz-Weller-Thielen und Tochter Stefanie Thielen geb. Heinz Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm)</i> L.: Hiltrud Halcour Messd.: Ashley Ayleen Dederer – Josefina Schwamm – Maria Pütz
Alf	11.00	Hochamt <i>Irmgard Kort Nach Meinung der Stifter (Stm)</i> L.: Christel Boemer-Schadeck
Briedel	11.00	Hochamt – Beginn der Festwoche <i>Eheleute Regina und Karl Steffens</i> L.: Annemarie Gippert Messd.: Freiwilligeund
Zell	15.00	Gottesdienst für verstorbene Kinder – mitgestaltet vom Familienchor

Montag, 11.11.**Hl. Martin**

Briedel	8.30	Hl. Messe – anschl. Sektempfang und Frühstück <i>Valeria Hochstein</i>
---------	------	---

Dienstag, 12.11.**Hl. Josaphat**

Altlay	18.00	Abendmesse
Bullay	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 13.11.

Briedel	14.30	Hl. Messe im Pfarrheim – anschl. Kaffee und Kuchen „30 Jahre Caritas-Helferkreis“ <i>Elfriede Barzen und Inge Stölben</i>
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe

Donnerstag, 14.11.

Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Kaimt	18.00	Abendmesse – im Pfarrsaal <i>für die Verstorbenen einer Familie (A)</i>

Freitag, 15.11.			Hl. Albert der Große, Hl. Leopold
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim	
Pünderich	16.00	Mini-Gottesdienst „Unter deinem Schirm, Ps 91“	
Bullay	17.00	Üben der Firmlinge	
Alf	18.00	Abendmesse	
Samstag, 16.11.			33. Sonntag im Jahreskreis
			 L 1: Dan 12, 1-3 L 2: Hebr 10, 11-14.18 Ev: Mk 13, 24-32
Kollekte für das Bonifatiuswerk - Diasporasonntag			
Bullay	18.00	Hl. Messe mit Spendung der Hl. Firmung Messd.: Alle	
St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse L.: Reiner Reiß Messd.: Hannah und Lorenz Döpgen – Marie Larson	
Sonntag, 17.11.			
Krankenhaus	9.30	Hl. Messe <i>Nach Meinung</i>	
Merl	9.30	Hochamt L.: Irmgard Schmitt Messd.: Moritz und Marius Melchior	
Alf	11.00	Hochamt L.: Sabine Rink	
Briedel	11.00	Hochamt L.: Erika Rees Messd.: Freiwillige	
Bullay	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Marion Schüller, Diana Klar	
Zell	15.00	Sonntagsmusik 30 Minuten Orgelmusik mit Regionalkantor Johannes Trümpler in St. Peter	
Montag, 18.11.			Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom
Zell	18.00	Abendmesse – im Pfarrsaal	
Dienstag, 19.11.			Hl. Elisabeth v. Thüringen
Altlay	8.30	Frauenmesse – anschl. Frühstück	
Krankenhaus	18.00	Andacht für die Verstorbenen des Krankenhauses	
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet	
Dienstag, 19.11.			Tag des Ewigen Gebetes in Bullay
Bullay	17.00	Feierliche Aussetzung des Allerheiligsten – anschl. Anbetung	
	18.00	Hl. Messe zum Abschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen	
Mittwoch, 20.11.			Hl. Korbinian
Briedel	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrheim	
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe	

Donnerstag, 21.11.			Unsere Liebe Frau in Jerusalem
Pünderich	8.30	Frauenmesse – anschl. Frühstück <i>Annemarie Busch</i>	
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei	
Freitag, 22.11.			Hl. Cäcilia
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim	
St. Aldegund	18.00	Abendmesse	
Samstag, 23.11.			Christkönigsontag
 L 1: Dan 7, 2a.13b-14 L 2: Offb 1, 5b-8 Ev: Joh 18, 33b-37			
			Tag des Ewigen Gebetes in Kaimt
Kaimt	17.00	Feierliche Aussetzung des Allerheiligsten – anschl. Betstunde	
	18.00	Hl. Messe zum Abschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen <i>Gerd Sehn Eheleute Alois und Elisabeth Gassen Oliver Schneiders, Gerhard und Inge Schmitter und Willi Stülb für Verstorbene derer niemand gedenkt Lebende und Verstorbene einer Familie (L) für verstorbene Priester</i>	
			Kollekte für die Kirche
L.: Marlene Pargen Messd.: Leonie Nickels – Jonna Hallenbach – Anton und Jakob Kontermann – Elisa Koch			
			Tag des Ewigen Gebetes in Pünderich
Pünderich	18.00	Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten <i>Philipp Lenz Zum Dank und zur Ehre Gottes Nach Meinung der Stifter (Stm)</i>	
			Kollekte für die Kirche
	19.00	Gestaltete Betstunde	
	20.00	Feierlicher Abschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen	
Sonntag, 24.11.			
Altlay	9.30	Hochamt Kollekte für die Kirche L.: Annegret Wermann Messd.: Jack Herkes	
Briedel	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Ernst Rosenbaum, Kerstin Münick Messd.: Freiwillige	
Bullay	11.00	Hochamt <i>Johanna und Franz-Heinz Große Sandermann</i> Kollekte für die Kirche L.: Jürgen Konen Messd.: Helena und Sarah Vogt – Mathilda Meurer	

Zell	11.00	Hochamt Kollekte für die Kirche L.: Ivo Ivanovic Messd.: Leonardo und Eduardo de Castanheira – Leonie Binz – Belinda Mungenast – Mats Henrichs
Kaimt	14.00	Taufe des Kindes Sophia Schmitter
Montag, 25.11. Tag des Ewigen Gebetes in Briedel		
Briedel	18.00	Feierliche Messe zur Eröffnung mit Aussetzung des Allerheiligsten
	19.00	Gestaltete Betstunde
	19.30	Feierlicher Abschluss mit Te Deum und eucharisti- schem Segen
Montag, 25.11. Tag des Ewigen Gebetes in Zell		
Zell	18.00	Feierliche Messe zur Eröffnung mit Aussetzung des Allerheiligsten
	19.00	Allgemeine Betstunde
	20.00	Feierlicher Abschluss mit Te Deum und eucharisti- schem Segen
Dienstag, 26.11. Hl. Konrad u. Hl. Gebhard		
Merl	18.00	Abendmesse
Neef	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzandacht
Mittwoch, 27.11.		
Briedel	17.00	Rosenkranzgebet – im Pfarrheim
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe
Bullay	19.30	Bibel teilen – in der Marienkapelle
Donnerstag, 28.11.		
Merl	17.30	Rosenkranzgebet – in der Sakristei
Donnerstag, 28.11. Tag des Ewigen Gebetes in Alf		
Alf	17.00	Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten – anschl. gestaltete Anbetung
	18.00	Feierliche Messe zum Abschluss des Ewigen Gebetes mit Te Deum und eucharistischem Segen
Freitag, 29.11.		
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
Freitag, 29.11. Tag des Ewigen Gebetes in Merl		
Merl	17.00	Feierliche Messe zur Eröffnung mit Aussetzung des Allerheiligsten
	18.00	Gestaltete Betstunde
	19.00	Feierlicher Abschluss mit Te Deum und eucharisti- schem Segen

Freitag, 29.11.		Tag des Ewigen Gebetes in St. Aldegund	
St. Aldegund	18.00	Feierliche Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten mit Te Deum und eucharistischem Segen Messd.: Alle	
Samstag, 30.11.		1. Adventssonntag	
		 L 1: Jer 33, 14-16 L 2: 1 Thess 3, 12 – 4,2 Ev: Lk 21, 25-28.34-36	
Kaimt		Vorabendmesse Messd.: Freiwillige	
		Tag des Ewigen Gebetes in Neef	
Neef	17.00	Andacht zur Eröffnung mit Aussetzung des Allerheiligsten	
	18.00	Feierliche Messe und Abschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen Kollekte für die Kirche Messd.: Maja Jolie Reis – Noah Nelius – Ben Croeff – Paul Kaboth – Sarah Kaufmann – Rosa Blümling	
Sonntag, 01.12.			
Krankenhaus	9.30	Hl. Messe <i>in besonderem Anliegen</i>	
Altlay	9.30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Gr. A	
Merl	9.30	Hochamt <i>Maria Thanisch</i> Kollekte für die Kirche L.: Rudithe Ferber Messd.: Ashley Ayleen Dederer – Josefina Schwamm – Maria Pütz	
Alf	11.00	Hochamt Kollekte für die Kirche L.: Gertrud Franzen	
Briedel	11.00	Hochamt <i>1. Jg. Karl-Ludwig Stölben 2. Jg. Jerzy Szczepaniak Maria Szczepaniak und Verstorbene der Familien Stölben - Szczepaniak</i> Kollekte für die Kirche L.: Konrad Kaefer Messd.: Freiwillige	
Zell	15.00	Adventskaffee der Senioren – im Pfarrsaal	
Zell	15.00	Sonntagsmusik 30 Minuten Orgelmusik mit Regionalkantor Johannes Trümpler in St. Peter	

Der Seelsorger im Krankenhaus Zell und im Seniorenheim Zell-Barl Gregor Doege ist erreichbar unter Tel. 06542-97-1335 und per Mail: g.doege@klinikum-mittelmosel.de

Termine für Haus- und Krankenkommunion

Alf	Nach Absprache mit dem Pfarrbüro 06542/4536
Altlay	Nach Absprache mit Annegret Wermann Telefon 06543-8119234 Mobil: 0160-6040408
Briedel	Nach Absprache mit Diakon Markus Engel, Telefon 06542/901811
Bullay	Nach Absprache mit Bernward Große Sandermann 0176/21880049
Pünderich	Nach Absprache mit Gertrud Simon-Hansen 06542/900085
Neef	Nach Absprache mit Christel Nelius, Telefon 06542/21360
St. Aldegund	Nach Absprache mit Regina Henrichs Telefon 06542/22150
Zell	Nach Absprache mit Toni Trippen Telefon 06542/41665
Kaimt	Nach Absprache mit Gabi Laskowski-Reis Telefon 06542/4333
Barl	Nach Absprache mit Rita Fischer Telefon 06542/41675
Merl	Nach Absprache mit Hiltrud Halcour Telefon 06542/5587
Allgemein	Nach Absprache mit dem Pfarrbüro 06542/ 4536 oder Kaplan P. Dimil 0157/50310280

Allgemeine Termine

Kaimt	23.10.	16:00 Uhr Generationenübergreifender Spielenachmittag im Pfarrsaal
Kaimt	31.10.	19.00 Uhr Beginn der Bibel-Lesenacht
Zell	06.11.	19.30 Uhr PGR-Sitzung
Zell	08.11.	19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Briedel	13.11.	14.30 Uhr 30 Jahre Caritas-Helferkreis Briedel
Zell	14.11.	15.00 Uhr Spielenachmittag im Pfarrsaal
Kaimt	23.11.	Großtreffen der Kommunionkinder und Eltern
Zell	01.12.	15.00 Uhr Adventskaffee der Senioren Zell-Kaimt-Merl

Aus unserer Pfarrei wurden in die Ewigkeit abberufen: Der Herr schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe

am 23.08.2024	Wilhelm Weber, Bullay	92 Jahre
am 31.08.2024	Hildegard Theisen, geb. Henrichs, Barl	95 Jahre
am 23.08.2024	Gertrud Weimer, geb. Görden, Kaimt	95 Jahre
am 03.09.2024	Margarete Barzen, geb. Eberhard, Kaimt	92 Jahre
am 09.09.2024	Hildegard Börsch, geb. Wolfs, Barl	93 Jahre
am 25.09.2024	Margarete Thomas, geb. Schmitz, Alf	92 Jahre
am 24.09.2024	Maria Werner geb. Lehmen, zul. Düren	85 Jahre
am 30.09.2024	Walter Sych, St. Aldegund	84 Jahre
am 04.10.2024	Änni Wolff, geb. Jakobi, Alf	96 Jahre
am 06.10.2024	Adolf Döring, Zell	86 Jahre

Livestream – bitte beachten!

Wir wollen dem Thema Datenschutz bei den Livestreams gerecht werden. Durch die hier veröffentlichte Liste der Livestreams können Sie immer schon sehen, an welchem Samstag oder Sonntag in welcher Kirche ein Livestream geplant ist. Manchmal kann sich dies kurzfristig ändern.

Daher werden zusätzlich Plakate am Eingang darauf hinweisen, wenn ein Gottesdienst gefilmt werden soll. Mit Ihrer Teilnahme am Gottesdienst erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Videomaterial einverstanden, auf dem auch Sie abgebildet sein könnten. Wer nicht im Bild erscheinen will, setzt sich in einen übertragungsfreien Bereich der Kirche, dieser befindet sich je nach Kirchengebäude in den letzten Bänken bzw. im Seitenschiff. Fragen Sie dazu gegebenenfalls auch bei der Technik nach

Die Livestream-Gottesdienste werden in Facebook (Pfarrei Cochem-Zell) in Echtzeit übertragen, können dort aber noch 3 bzw. 4 Tage lang angesehen und mitgefeiert werden. Mit dem nächsten Livestream sonntags wird der vorhergehende gelöscht.

Zu sehen sind der Zelebrant sowie die Gottesdiensthelfer*innen. Die Gläubigen werden nur als Gruppe zu sehen sein, in der Regel von hinten, auf jeden Fall nicht in Einzel- oder Nahaufnahme.

Mehr Infos zum Kirchlichen Datenschutz und Ihren Rechten als Betroffene/r erhalten Sie unter <https://www.pfarrei-zellerhamm.de/footer/impressum/datenschutzzerklaerung/> oder schreiben Sie uns an pfarramt@pfarrei-zellerhamm.de.

Datum	Uhrzeit	Ort
20.10.2024	11:00 Uhr	Bullay
1.11.2024	11:00 Uhr	Alf
10.11.2024	9:30 Uhr	Merl
17.11.2024	9:30 Uhr	Krankenhaus
30.11.2024	18:00 Uhr	Kaimt

Die Messen können Sie im Internet via Facebook verfolgen. Ein Account in Facebook ist dafür nicht nötig. Sie müssen lediglich folgendes im Internet eingeben: www.facebook.com/pfarriencochemzell/

Darüber hinaus gibt es im öffentlich-rechtlichen Fernsehen und auch im Radio eine Vielzahl an Möglichkeiten, Messen mitzufeiern.

Herzliche Einladung auf die eine oder andere Weise am gottesdienstlichen Leben in unseren Gemeinden teilzunehmen.



© Döring/DEIKE

17. ökumenische Bibellesenacht in Zell am 31.10.2024

Mittlerweile ist es eine Tradition: den Abend des **31. Oktober**, der landläufig Halloween-Nacht genannt wird, verbringen wir mit dem Buch der Bücher. Aus einem der biblischen Bücher wird vorgelesen, wobei sich die Leser*innen abwechseln. Alle übrigen hören zu und geben dem Wort Gottes die Gelegenheit, in einer besonderen Atmosphäre in ihr Herz vorzudringen.

An vier Orten werden jeweils Abschnitte daraus gelesen. Wir beginnen wieder in Kaimt um 19.00 Uhr. Von da aus gehen wir nach St. Peter in Zell. Die dritte Station ist die ehemalige Synagoge. Zuletzt wird in der evangelischen Pauluskirche vorgelesen. Dort finden wir auch einen gemütlichen Ausklang. Herzliche Einladung dazu! Und wer Lust hat, selber zu lesen, melde sich bitte bei Gabi Laskowski-Reis

Trauer Gottesdienst für verstorbene Kinder in Zell am 10.11.2024

Kinder zu verlieren, ist für Eltern ein so schlimmer Lebenseinschnitt, dass sie daran ihr ganzes Leben zu tragen haben, ob dieses Kind sehr jung gestorben ist oder 40 oder 50 Jahre alt werden durfte. Die Frage nach dem Warum eines solchen Todes treibt Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde immer wieder um und hinterlässt doch oft nur eine rätselhafte Leere, weil sie ohne Antwort bleibt. Es ist schwer damit leben zu lernen, sowohl für die Betroffenen wie auch für deren Umfeld. Und dennoch brauchen Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde Menschen, bei denen sie sich verstanden fühlen dürfen, die mit ihnen Klage und Wut und Ohnmacht und Schweigen aushalten, die mit ihnen aber auch lachen und sich freuen können. Und sie brauchen Orte, an denen sie wieder Kraft schöpfen können, um manchmal nur einen Schritt weiter zu gehen. Einen solchen Ort wollen wir am **Sonntag, 10.11.2024** anbieten, indem wir miteinander **um 15 Uhr** in der Zeller Kirche einen Gottesdienst für verstorbene Kinder feiern wollen. Anschließend sind alle eingeladen zu einem Beisammensein in den Pfarrsaal Zell. Dazu wird darum gebeten, etwas zum Essen mitzubringen und auf diese Weise nicht nur die Schmerzen und die Trauer, sondern auch das Leben mit anderen zu teilen und sich gegenseitig zu stärken. Herzliche Einladung an alle, die einen solchen Ort suchen und brauchen! Wer möchte, kann auch gerne ein Bild des Verstorbenen mitbringen und in der Nähe des Altares aufstellen. Ebenso sind alle, die um das Gebet für Ihr Kind bitten, eingeladen, den Namen des verstorbenen Kindes an das Pfarrbüro in Zell (Telefon (06542 / 45 36) oder kurz vor dem Gottesdienst an Pater Matthias weiterzugeben.

Adventskaffee für Senioren aus Zell, Merl und Kaimt am

1. Adventssonntag, 1.12.2024

In diesem Jahr findet der Adventskaffee im Pfarrzentrum Zell für die Senioren unserer drei Zeller Pfarreien wieder am ersten Adventssonntag ab 15 Uhr statt. Die Einladungen hierzu werden in den nächsten Wochen, mit der Bitte um Rückmeldung, über das Pfarrbüro persönlich zugesandt.



Sternsinger-Aktion 2025

Auch im nächsten Jahr sollen Kinder unserer Pfarrei wieder als Sternsinger durch die Straßen ziehen. In diesem Jahr lautet das Motto: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

Macht euch mal Gedanken, ob ihr als Sternsinger mitgehen möchtet. Es ist

für einen guten Zweck und macht obendrein noch Spaß!

Ich möchte alle Sternsinger der Pfarrei zu einem ersten Treffen **am 11.12. 2024 um 15.30 Uhr in den Pfarrsaal nach Zell** einladen. Gemeinsam schauen wir uns das Erklär-Video von Willi an und spielen ein paar Spiele zum Thema Sternsinger!

Ich freue mich auf euer Kommen!

Genauere Infos, welche Gruppen wann Sternsingen könnt ihr dann dem nächsten Pfarrbrief entnehmen.

Die Zeller-Sternsinger, werden im Anschluss an das Treffen ihre Kleider erhalten. Solltet ihr noch Fragen haben, meldet euch gerne bei mir entweder per E-Mail: miriam.ritter@bistum-trier.de oder per Telefon unter 01606948610.

*Eure Gemeindeassistentin
Miriam Ritter*



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*€C+M+B+25

Kinderrechte sind die Sternsinger!
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Pastoraler Raum Cochem-Zell

Sie kamen, kauften – und spendeten!

Erfolgreiche Tafelspendenaktion des Pastoralen Raumes Cochem-Zell für die Tafel Cochem im Globus Zell

Die Freude war groß, als die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel Cochem am späten Samstagnachmittag eine erste Bilanz der zweitägigen Globus-Tafel-Spendenaktion „Einkauf, spenden und helfen“ am 6. und 7. September zogen: 38 vollgefüllte Boxen mit von Kunden gespendeten Lebensmitteln standen zu Abholung bereit und in der aufgestellten Spendenbox befanden sich rund 960 Euro an Geldspenden. An den beiden Aktionstagen hat das Leitungsteam des Pastoralen Raumes Cochem-Zell,



unterstützt von Firmlingen der Pfarrei Zeller Hamm sowie ehrenamtlich Engagierten der Jusos im Eingangsbereich des Globus-Warenhauses Zell „Einkaufszettel“ mit den von der Tafel Cochem am dringendsten benötigten Lebensmitteln verteilt. Die Kundinnen und Kunden kauften auf die Spendenbitte hin in großen Mengen Mehl, Zucker, Kaffee, Tee, Nudeln, Reis und viele weitere haltbare Lebensmittel, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pastoralen Raums Cochem-Zell und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern am Annahmestand dankbar angenommen wurden. „Wir danken allen an dieser Aktion beteiligten ehrenamtlich Mitarbeitenden und allen Spenderinnen und Spendern, die jeweils auf ihre Weise die Arbeit der Tafel Cochem so engagiert unterstützt haben“, so Franziska Becker, Dienststellenleiterin der Caritas-Geschäftsstelle Cochem.

„Uns als Leitungsteam des Pastoralen Raumes Cochem-Zell war und ist es ein Anliegen, die Tafel Cochem zu unterstützen. Die Tafel Cochem leistet mit all ihren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen einen wichtigen Dienst für die Menschen, die am Existenzminimum leben.“, so Georg von der Marwitz zusammen mit Christoph Nörthing vom Leitungsteam des Pastoralen Raumes Cochem-Zell, die zusammen mit der Engagemententwicklerin Vanessa Lay diese tolle Aktion gerne unterstützen.

Erzählcafé in Zell

Am 06. November lädt der Caritas-Treffpunkt Zell in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Zell und dem Pastoralen Raum Cochem Zell zu einem ersten „Erzählcafé“ in das Evangelische Gemeindehaus Zell in der Schloßstraße 20 ein.

Von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen sich bei Kaffee und Kuchen über Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges auszutauschen. Unser erstes Thema lautet ganz einfach: Zell - früher und heute. Weitere Treffen und Themen können an diesem Tag gemeinsam vereinbart werden. Um besser planen zu können bitten wir um eine Anmeldung bis zum 04. November bei Silke Kruse, Tel.: 0151 40564821, Email: ideentreff-zell@gmx.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. Über eine Spende freuen sich die Veranstalter.





Wir suchen

ECHTE LAGER- FEUER-MENSCHEN

Du liebst / Du brennst für

- ... die Kinder- & Jugendarbeit?*
- ... Ferienfreizeiten oder Zeltlager?*
- ... oder andere Aktionen?*
- ... die Arbeit im Team?*
- ... Improvisation?*
- ... Stockbrot und lange Nächte?*
- ... Rallyes und Olympiaden?*

Dann komm'

zum **Stammtisch Freizeitleitung & Co**

am Donnerstag, 21. November 2024

um 18:30 Uhr

ins Pfarrzentrum, Schloßstraße 16, 56856 Zell



Weitere Informationen zum Stammtisch Freizeitleitung & Co. bei

Bernd Berenz - bernd.berenz@bistum-trier.de,
Christoph Nörling - christoph.noerling@bistum-trier.de und
Vanessa Lay - vanessa.lay@bistum-trier.de

Pastoraler Raum Cochem-Zell

Schloßstraße 16, 56856 Zell

Telefon [06542 / 9617550](tel:065429617550)

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Austausch



Ökumene



... leben
... feiern
... gestalten

Gemeinsam möchten wir uns
besser kennenlernen & Ideen
sammeln.



(c) geralt / Pixabay.com - Lizenz

WANN: Mittwoch 13. November

WO: Evangelisches Gemeindehaus
(Oberbachstr. 59; 56812 Cochem)

UHRZEIT: 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anmeldung und weitere Infos unter...

Mail: oekumene-kreis-cochem-zell@coc-ek.de

Tel.: 06542/ 4585 (Pfr. Thomas Werner)

Mobil: 0160/ 93236533 (Christoph Nörling, PastR Cochem-Zell)

Es laden ein:

Evangelische Kirchengemeinden Cochem & Mosel-Hunsrück
Pastoralen Räume Kaisersesch & Cochem-Zell

Eisparty im Seniorenheim: Ein unvergesslicher Nachmittag für Jung und Alt

Am 07.09.2024 fand im Seniorenzentrum St. Josefsheim Alf eine fröhliche Eisparty statt, die von der Firmgruppe Briedel/Kaimt durchgeführt wurde. Um 12:30 Uhr trafen sich die engagierten Jugendlichen, um gemeinsam mit den Senioren einen unvergesslichen Nachmittag zu verbringen.

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Führung durch das Seniorenheim, geleitet von Steffi Refelmann. Die Firmlinge hatten die Gelegenheit, die hauseigene Kapelle zu besichtigen, die mit ihrer ruhigen Atmosphäre und dem schönen Ambiente einen besonderen Eindruck hinterließ.

Im Anschluss daran wurden zwei Eiswagen liebevoll dekoriert, auch fröhlicher Musik durfte nicht fehlen. Auf zwei Etagen wurden die Senioren mit verschiedenen Eissorten, köstlichen Soßen und bunten Streuseln verwöhnt. Die Freude in den Gesichtern der Senioren war unübersehbar, als sie ihre Lieblingssorten genossen. Nach dem Eisessen wurde der Nachmittag mit verschiedenen Spielen und anregenden Gesprächen fortgesetzt, bei denen die Firmlinge und Senioren gemeinsam lachten und Spaß hatten. Diese interaktive Zeit förderte nicht nur den Austausch zwischen den Generationen, sondern sorgte auch für viele schöne Erinnerungen. Ein herzliches Dankeschön geht an das Seniorenzentrum St. Josefsheim Alf für die Unterstützung und die Möglichkeit, diesen besonderen Tag zu gestalten.

Firmgruppe Zell / Kaimt / Alf / Briedel / Altlay



Zeller Gruppe sammelt Spenden für die Tafel

Wir, die Firmgruppe Zell, haben uns bei unserem sozialen Projekt dazu entschieden, der Cocheimer Tafel zu helfen.

Am 6. und 7. September haben wir die Tafel bei einer Spendenaktion im Globus unterstützt indem wir Flyer verteilten, auf denen Informationen

über die Art der erwünschten Spenden aufgelistet waren. Wir haben die Leute angesprochen und auf die benötigte Hilfe der Bedürftigen aufmerksam gemacht. Außerdem haben wir selber im Vorfeld Sach- und Geldspenden in unseren Familien eingesammelt und diese der Tafel dann vor Ort übergeben. Es hat viel Spaß gemacht Leute unterstützen zu können und ihnen etwas Gutes zu tun.

Charlotte Georg



Fotos: Carolin Bohn und Sonja Reis-Georg

Einladung zum Mini-Gottesdienst

Wann?

15.11.24 16.00 Uhr Pünderich

(im Pfarrheim - Hauptstraße 63)

Thema?



Unter deinem
Schirm

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Kinderkirche

Rückblick Fahrrad-Wallfahrt nach Klausen

Bericht zur Klausen Fahrrad-Wallfahrt

Treffen zu unserer diesjährigen Klausen-Fahrrad-Wallfahrt war am Samstag, den 14. September 2024 um 7:00 Uhr in der Kirche St. Peter in Zell. Nach einem kurzen Aussendungsgottesdienst durch unseren Kaplan Pater Dimil Mathew machten wir uns bei sehr kühlen Temperaturen mit 25 Radfahrern auf den Weg nach Klausen. Begleitet wurden wir auch in diesem Jahr wieder von Herrn Anton Trippen aus Zell mit seinem Fahrzeug, welches für den Transport des Gepäcks und für eventuelle Zwischen- oder Notfälle bereitstand. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Trippen für sein Engagement und seine Bereitschaft uns erneut tatkräftig zu unterstützen.

Traditionell war unsere erste Station vor der Kirche in Bengel, wo wir uns mit einem Gebet und einer kräftigen Gesangseinlage auf die weitere Tour einstimmten.

Bevor wir zu unserer ersten Pause an der Baumschule im Sengewald nahe Ürzig weiterradelten, erwartete die Teilnehmer am Ürziger Bahnhof noch ein Überraschungsgast. Für den zweiten Etappenabschnitt bis nach Klausen bekamen wir Gesellschaft von unserem ehemaligen Pastor Paul Diederichs, der bis zu seinem



Ausscheiden aus dem Dienst in Zell, bei allen Fahrradwallfahrten nach Klausen als aktiver Radler teilgenommen hat. Am Rande des Sengwaldes angekommen, versorgte uns Herr Trippen mit der traditionellen Portion kesselfrischer Fleischwurst. Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg zur zweiten Station nach Platten. Dort wurden wir nach unserer Andacht in der Kirche von der Küsterfamilie Könen liebevoll mit Kaffee, Tee und frisch gebackenem Kuchen versorgt. Nach kurzem Aufenthalt führte uns das letzte Teilstück über Osann-Monzel bis nach Klausen. Pünktlich zum Gottesdienst sind wir gegen 11.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Klausen eingetroffen und konnten dort mit den Fuß-Wallfahrern aus Bernkastel-Kues die heilige Messe feiern. Anschließend gab es die Gelegenheit in Klausen zu Mittag zu essen. Der für 13:30 Uhr geplante Rückweg nach Zell musste leider auf Grund einer Fahrradpanne und der daraus resultierenden Reparaturmaßnahmen mit einer Verzögerung von knapp 40 Minuten starten. Ein großer Dank gilt den engagierten „Fahrradmechanikern“, die mit Fahrradschlauch und Werkzeug das defekte Rad wieder fahrtauglich machten.

Bei mittlerweile angenehmem Fahrradfahrwetter machten wir uns auf den Heimweg. Dieser führte uns in diesem Jahr nicht wie gewohnt über den anspruchsvollen Anstieg zum „Reiler Hals“. Diese Wegstrecke ist durch die noch anhaltenden Sanierungsarbeiten gesperrt. Alternativ nutzen wir den Radweg durchs Höllental Richtung Alf, bei der eine weitere Fahrradpanne zu leichten Verzögerungen führte. Nach einer kurzen Erholungspause am alten Schwimmbad in Alf, fuhren wir das letzte Teilstück unserer Strecke über den Mosel-Radweg in Richtung Kaimt. Gegen 16:45 Uhr erreichten wir unser Tagesziel, die Kirche St. Peter in Zell. Dort wurden wir feierlich und mit eucharistischem Segen empfangen.

Alle Wallfahrtsteilnehmer sind wieder gut in Zell angekommen und konnten auf einen wunderschönen, emotionalen Tag, mit vielen interessanten Gesprächen und bereichernden Begegnungen zurückblicken.

Wir danken allen Beteiligten, die uns diese Erfahrung ermöglicht haben und freuen uns sehr, wenn wir im

nächsten Jahr noch viele weitere Wallfahrer aus unserer Pfarreiengemeinschaft in unserer Runde begrüßen dürfen.



Andreas Manderscheid

Trödelmarktbesucher in Pünderich unterstützten Hilfsaktion für notleidende Menschen in Rumänien.

Erfolgreicher Floh- und Trödelmarkt der Frauengemeinschaft Pünderich

Ein buntes Flohmarkt- und Trödelsortiment wartete ein Wochenende lang in der Annahmestelle der Rumänienkleiderspenden-Aktion der Frauengemeinschaft Pünderich auf neugierige Besucherinnen und Besucher, die alten und guterhaltenen Dingen ein zweites Leben schenken wollen. Seltenes, Schönes und Nützliches wie zum Beispiel Deko-Artikel, Porzellan, Tischdecken, handgewebtes Leinen, Schreibmaschinen, Vasen, Glas-Artikel, Bilderrahmen, Haushaltsgegenstände und vieles andere mehr, das von der Bevölkerung gespendet wurde, hatten die ehrenamtlichen Helferinnen der Frauengemeinschaft ansprechend in der Halle arrangiert. Ihre Hoffnung war, dass viele Trödelmarktbesucher die ausgestellten Artikel nicht nur anschauen, sondern gegen eine Geldspende für den guten Zweck auch entgegennehmen.

Diese Hoffnung sollte sich mehr als erfüllen. An beiden Tagen herrschte reges Treiben in der Halle, in der bereits seit vielen Jahren die Kartons mit den von der Frauengemeinschaft entgegengenommenen, sortierten und verpackten Sachspenden gelagert werden. Diese werden einmal im Jahr nach Rumänien abtransportiert, um dort notleidenden Menschen zur Verfügung gestellt zu werden.

Die Tische mit den Trödelartikeln leerten sich zusehends und am Ende der zweitägigen Aktion hatten die Pündericher Ehrenamtlichen Grund zur Freude: Insgesamt über 700 Euro füllten die aufgestellte Spendenbox, die für den Fortbestand der Rumänienkleiderspendenaktion dringend benötigt werden, denn es entstehen trotz des unermüdlischen Einsatzes der Ehrenamtlichen Kosten, für die es keinen Kostenträger gibt. Die Frauen der Frauengemeinschaft Pünderich danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich und freuen sich weiterhin auf Sachspenden in Form von guterhaltener Kleidung, Bettwäsche und zur Zeit vor allem auch Schulmaterialien sowie auf Geldspenden, damit die Hilfsaktion für Notleidende in diesem osteuropäischen Land auch in Zukunft fortgesetzt werden kann. Die Sach- und Geldspenden können in Pünderich in der Straße Alte Moselbahn 4a jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr abgegeben werden. Dies ist auch in Zell möglich, denn der dortige ehrenamtliche Caritas-Helferkreis hat seine Rumänien-Kleidersammel-Annahmestelle jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Zandtstraße 4, Alte Schule, Nähe Kirche geöffnet. Weitere Informationen bei Gertrud Simon in Pünderich, Tel 06542 900085 und bei Anita Bonn in Zell, Tel. 06542 41465.

Rainer Martini, Caritas



Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden der Initiative „L(i)ebenswertes Neef“ und an alle Interessierten zum Rückblick halten und Pläne schmieden!

„L(i)ebenswertes Neef!“
- unsere ehrenamtlichen Angebote, die es bereits gab, gibt und die wir vielleicht auch angehen werden:

Liebe ehrenamtlich Mitarbeitende der Initiative „L(i)ebenswertes Neef“,

seit Beginn unserer gemeinschaftsfördernden sozialen Initiative „L(i)ebenswertes Neef“ ist es zur schönen Tradition geworden, dass wir uns zweimal jährlich treffen, um einander über die Erfahrungen aus den Einzelprojekten in den letzten Monaten zu berichten und einen Blick auf unser zukünftiges Wirken zu richten.

Dieses Jahr trafen wir uns im Februar bereits in Zell, um unsere Initiative anderen Gemeinden vorzustellen und nun wollen wir uns wieder im Kreis unserer vor Ort ehrenamtlich Mitarbeitenden zusammen setzen und schauen, wie die einzelnen Projekte laufen, was es Neues gibt, wo Hilfen benötigt werden und was vielleicht zu planen ist.

Deshalb laden wir alle in „L(i)ebenswertem Neef“ Mitarbeitenden herzlich ein zum

Austausch von Gedanken und Erfahrungen am Montag, den 18. November um 19:00 Uhr in unserer Mehrzweckhalle.

Wir wollen schauen, wie es mit den bekannten Angeboten weitergehen könnte und vielleicht auch gemeinsam über bereits angedachte Aktivitäten wie z.B. eine Wanderung für alle Generationen zum neuen Aussichtspunkt oder eine Dorfführung für Einheimische nachdenken.

Und wie immer gilt auch weiterhin: Auch „Neue“, die sich für eine Mitarbeit in der Initiative „L(i)ebenswertes Neef“ interessieren oder vielleicht weitere Anregungen für ergänzende Projekte einbringen möchten, sind bei diesem Treffen herzlich willkommen.

Die Ortsgemeinde, die Katholische Kirchengemeinde und der Caritasverband freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen allen und auf eine angeregte Diskussion!

Harald Franzen Pater Matthias Brenken Rainer Martini
Ortsbürgermeister Pfarrverwalter Caritas der Gemeinde

Das gab und gibt es bereits...

- Die Bank-Patenschaften
- Der Kaffee-Treff - Geselligkeit für alle Generationen“
- Der Spiele- und Handarbeits-Treff
- Der Näh-Workshop – auch für Kinder
- Der Bastel-Workshop für Kinder
- Die ehrenamtliche Wasserversorgung am Friedhof
- Einkaufen ohne Laufen - Einkaufsdienst für ältere und kranke Menschen
- Der Fahrdienst zum Friedhof
- Der Mittelalter-Weihnachtsmarkt Neef
- Der öffentliche Bücherschrank

... und das ist noch offen:

- Eine Mitfahrbank für Neef?
- Wanderungen für alle Generationen?
- Dorfführung für Einheimische?
- Eine Krabbel-gruppe?

Eine gemeinsame Initiative der Ortsgemeinde Neef, der Katholischen Kirchengemeinde Neef sowie dem Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.



Bullay –
für dich und mich

**Herzliche Einladung
zum Erfahrungsaustausch-Treffen aller ehrenamtlich Mitar-
beitenden und Ideenschmiedern – auch für Interessierte
„Neue“!**

**Unsere
aktuellen
ehrenamtliche
Angebote :**

**Liebe ehrenamtlich in unserer sozialen Initiative Mitarbeitende,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Bullay,**

in unserer Gemeinde miteinander und füreinander da sein – das war das Ziel, das wir uns bei der Gründung von „Bullay – für Dich und mich“ gesetzt haben. Ihre Anregungen und Ihr ehrenamtliches Engagement haben dieses Ziel erreichen lassen. Ganz verschiedene kleine und größere Einzelprojekte unter dem Dach von „Bullay – für Dich und mich“ sind in den nun fast zehn Jahren des Bestehens dieser Initiative entstanden und bereicherten und bereichern das Leben der Menschen in unserer Gemeinde. Aktuell sind dies die vier nebenstehenden Angebote, die durch ehrenamtliches Engagement möglich geworden sind. Daneben freuen wir uns auch auf neue Ideen und Anregungen, die die bestehenden Aktivitäten ergänzen.

Um uns gegenseitig auf den neuesten Stand zu bringen und über das seit dem letzten Treffen in Zell Geschehene zu berichten und Zukünftiges zu planen laden wir alle in der Initiative Mitarbeitenden sehr herzlich ein zu unserem nächsten

**Gedanken- und Erfahrungsaustauschtreffen
am Montag, den 11. November um 19:00 Uhr
im Vorraum der Mehrzweckhalle Bullay.**

Wir freuen uns auf dieses Treffen, in dem alle Mitarbeitenden – **aber auch alle interessierten Mitbürgerinnen und -bürger jeden Alters** - ihre Anregungen und Ideen miteinbringen können.

So wird auch Bullay in Zukunft ein Ort sein, in dem man gerne und gut lebt und in dem auch neu Zugezogene nicht nur herzlich willkommen sind, sondern auch Möglichkeiten der Begegnung und des Sich-Einbringens wie auch Angebote zur Unterstützung vorfinden.

Und wie immer gilt: Wer sich – im Rahmen der eigenen Möglichkeiten - in den rechts genannten Einzelangeboten oder vielleicht sogar mit einem neuen Angebot mit einbringen möchte, ist hierzu ebenfalls sehr herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit einem konstruktiven Austausch!

Herzliche Grüße

Matthias Müller
Ortsbürgermeister

P. Matthias Brenken
Pfarrverwalter

Rainer Martini
Fachdienst Caritas
Gemeinde

Fikret Akin
Vors. der türkisch-Islamischen
Gemeinde

Thomas Werner
Pfarrer

- **Dämmer-
schoppen /
Begegnungs-
nachmittag**
- **Hilfen für
Flüchtlinge**
- **Literatur-
kreis**
- **„Bücher-
Bahnhof“**
- **Ehrenamts-
Gruppe
Wald und
Wiese**

Kloster Springiersbach

Weinsammlung für das Kloster Springiersbach

Sie hat eine lange Tradition, die Zeller Weinkollekte: seit vielen Jahren wird im November die Weinsammlung für das Kloster Springiersbach durchgeführt. Als Bettelorden lebten die Karmeliten in vergangenen Jahrhunderten von Lebensmittelspenden, die von den Brüdern eingesammelt wurden. Bei uns hat sich dieser Brauch noch in der jährlichen Weinkollekte erhalten. Wie es immer üblich war, beten die Karmeliten für ihre Wohltäter/innen, feiern die hl. Messe für lebende und verstorbene Freunde des Klosters und stehen in ihren seelsorglichen Aufgaben im Dienst des Volkes Gottes.

In Zell werden die Gaben am **Mittwoch, dem 20. November**, eingesammelt. Gern können sie schon vorher bei Frau Erika Reinisch, Römerstraße 1, in Zell abgegeben werden. In Merl können sie bei Herrn Werner Reis hinterlegt werden. Winzerfamilien aus anderen Orten dürfen gern auch etwas beitragen – was in letzter Zeit schon öfter vorgekommen ist. Sie können ihre Spende direkt an Pater Matthias geben oder es mit ihm absprechen.

Ein großer Teil der Wein-Spenden wird im Kloster Springiersbach als Messwein verwendet und dient somit unmittelbar der Ehre Gottes. Sehr herzlich danke ich – auch im Namen meiner Mitbrüder – für alle guten Gaben!

Ihr Pater Ludwig Eifler, Prior des Klosters Springiersbach

Renovierung der Klosterkirche

In diesem Jahr haben wir mit der Renovierung der Klosterkirche Springiersbach begonnen: zunächst wird der Turm und das Dach ausgebessert, danach folgt das Innere der Kirche. Über jede Unterstützung dieser Maßnahmen sind wir sehr dankbar. Gern können Sie eine Spendenquittung erhalten.

Pater Matthias Brenken



Oktober 2024

- **Sonntag, 20. Oktober** 19 Uhr, Fotopräsentation mit Klangimprovisation
- **Sonntag, 27. Oktober** – Auszeit auf der Marienburg – 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

17:00 Uhr Gottesdienst

November 2024

- **Sonntag, 03. November** Klangschaalen Gottesdienst mit Ingo, 11:30 Uhr
- **Sonntag, 10. November** Taizé Gottesdienst, 11:30 Uhr
- **Sonntag, 24. November** Wortgottesdienst/Eucharistiefeier 11:30 Uhr + Coffee Stopp



Liebe Freunde und Interessierte,

vor einigen Jahren haben wir unter dem Titel „Zwischen Himmel und Erde – die Marienburg“ eine Collage aus Fotos und Klangimprovisationen auf der Marienburg präsentiert. Dazu haben wir viel positive Resonanz erhalten.

Jetzt laden wir Euch zu einem neuen Projekt ein.

Land-Art
Muster in der Landschaft

Es erwartet Euch eine halbstündige Präsentation mit besonderen Landschaftsfotos und -videos. Ungewöhnliche Perspektiven und Fototechniken laden ein zu einer anderen, zu einer neuen Wahrnehmung der Landschaft. Die visuellen Entdeckungen werden wir mit Klangimprovisationen auf der Flöte, Geige, Monochord und Gitarre untermalen.

Termin: Sonntag, 20.10.2024 um 19:00 Uhr
Ort: Kirche der Marienburg (bei Zell)

Alle, die sich einlassen möchten auf diese besondere Sinnesreise, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Christoph Kappes-Schädler, Ulla Schädler und Heidi Müllen

Einladung zu einer Auszeit auf der Marienburg „Man müsste doch mal in Zeiten wie diesen...Gott im ICH entdecken.“

Manchmal ist es nicht so offensichtlich, dass Gottes Geist in uns lebendig ist und wirkt. Oft genug wird nämlich unsere Aufmerksamkeit auf das Abschiednehmen gelenkt, auf den Verlust, das Weniger-werden. Darauf reagieren wir häufig mit Mehr-tun und geraten so in einen Strudel von Aktionismus, Erschöpfung und Ratlosigkeit. Alles andere als lebendige, wirksame oder erfüllende Erfahrungen.

Die gemeinsame Zeit auf der Marienburg will zunächst Raum schaffen, um anzuhalten und zur Ruhe zu kommen. Wir wollen uns dem lebendigen Geist Gottes zuwenden und der Frage nachgehen: Wie können wir Gott in uns deutlicher erkennen, spürbarer erfahren und erfahrbarer machen? Es geht um die persönliche Gott-Mensch-Beziehung und wie diese gefördert werden kann. Vielleicht tragen wir ja vielmehr lebendig-machende, berührende und erfüllende (göttliche) Begegnungen in uns, als wir denken.

Eingeladen sind alle Interessierten. Sie brauchen nichts mitzubringen außer vielleicht: Offenheit für biblische Erzählungen, die innere Bereitschaft in einer Gruppe unterwegs zu sein und die Neugier Gott im eigenen ICH nachzuspüren.

Gestaltet wird der Tag von Jan Lehmann, geistlicher Begleiter, Exerzitien-Begleiter, Pfarrer und Leiter der Diözesanstelle „geistlich leben“ im Bistum Trier. Die Auszeit beginnt am **Sonntag, 27.10.24 um 13.00 Uhr** und endet um **17.00 Uhr** mit einem offenen Gottesdienst. Treffpunkt ist die Kirche der Marienburg. Für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung telefonisch oder per Mail bitte bis 21.10.24 an: Pastoralreferentin Vanessa Lay, 0151-52343636, vanessa.lay@bistum-trier.de.

Bistum Trier

Engagieren Sie sich bei den Heilig-Rock-Tagen 2025!

Besucherdienst des Bistums Trier sucht freiwillige Helfer

Trier - Vom 1. bis 11. Mai 2025 feiern wir die 25. Heilig-Rock-Tage und freuen uns über engagierte Freiwillige im Besucherdienst! Tragen Sie mit dazu bei, die Tage gastfreundlich und herzlich zu gestalten.

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Von der Besucherinformation und Mithilfe beim Veranstaltungsablauf über die organisatorische Mitarbeit im Hintergrund und leichte Aufbauarbeiten mit Blick fürs Detail. Sie entscheiden selbst, wie viel Zeit Sie aufbringen möchten.

Kommen Sie zu unserem Informationstreffen am **15. November ab 18:00 Uhr** in die Cafeteria des Bischöflichen Generalvikariats.

Sprechen Sie uns an unter 0651-7105-568 oder per E-Mail an besucherdienst@bistum-trier.de.

missio Aachen

Sonntag der Weltmission 2024

Solidarität mit Christinnen und Christen in Melanesien

Unter dem Leitmotiv „Meine Hoffnung, sie gilt dir“ lenkt missio dieses Jahr im Monat der Weltmission den Blick auf die pazifische Inselwelt Melanesiens, nordöstlich von Australien. Eine Region, in der die Menschen die Folgen des Klimawandels deutlich spüren. Steigende Meeresspiegel lassen Küsten erodieren. Die eigene Heimat droht zu versinken. Salzwasser dringt ins Landesinnere, zerstört Nutzpflanzen und Trinkwasservorräte. In der Aktion zeigt missio, wie sich vor allem Frauen für eine Zukunft auf den Inseln engagieren und welche Rolle die Kirche dabei spielt.

Das Aktionsplakat entstand in Papua-Neuguinea und zeigt Helen Hakema am Strand vor ihrem Haus. Die toten Bäume zeugen davon, dass hier einmal festes Land war. Sie steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Sohnes, das schon vom Meer verschlungen wurde. Die Aktivistin und Präsidentin der katholischen Frauengemeinschaft von Bougainville hat während des Bürgerkriegs Furchtbares erlebt und doch nie aufgegeben. „Nichts wünsche ich mir mehr, als dass in den Häusern Frieden herrscht und dass die Männer die Frauen Ozeaniens respektieren“, sagt sie. „Wir können diese Probleme überwinden, indem wir solidarisch zusammenarbeiten“.



Was ist der Sonntag der Weltmission?

Die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Regionen, die zu den ärmsten der Welt gehören. Kirchliche Arbeit ist hier nur dank der Solidarität der Katholiken weltweit möglich. Mit Ihrer Spende zum Sonntag der Weltmission stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe ermöglicht, wo sie am nötigsten ist. In Deutschland findet die Kollekte am Sonntag, den 27. Oktober 2024, statt.

Bitte helfen Sie mit. Rufen Sie am 27. Oktober 2024 in Ihrer Gemeinde zur Solidaritätskollekte für die ärmsten Diözesen weltweit auf.

Anregungen für Gemeindeaktionen und Gottesdienste sowie Informationen zu den aktuellen Entwicklungen finden Sie auf der missio-Website: www.missio-hilft.de/wms

GEMEINSAM FÜR CHRISTLICHE SOLIDARITÄT WELTWEIT

Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag helfen Sie, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird. Unsere Partnerinnen und Partner vor Ort kennen die Lebenswirklichkeit der Menschen, weil sie in und mit ihren Gemeinden leben. Sie alle sind Teil des weltweiten Netzwerks der katholischen Kirche. So wie Helen Hakena auf dem Aktionsplakat. Sie sagt: „Wir können Probleme überwinden, indem wir solidarisch zusammenarbeiten.“ Jede Spende ist wertvoll!

Helen Hakena ist die Präsidentin der katholischen Frauengemeinschaft von Bougaunville in Papua-Neuguinea.

Auf dem Titelbild steht sie am Strand nicht weit von ihrem Haus entfernt. Die toten Bäume zeugen davon, dass hier einmal festes Land war. Sie steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Sohnes, das schon vom Meer verschlungen wurde. Mehr unter: www.missio-hilft.de/wms

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

missio
glauben. leben. geben.

Leitwort 2024: "Erzähle, worauf du vertraust."

Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion zum Austausch ermutigen. Wir brauchen Vertrauen, als Gläubige, als kirchliche Gemeinschaft, als Gesellschaft, im weltweiten Zusammenleben. Im offenen Gespräch können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt und so miteinander im Vertrauen wachsen. Was brauchen wir, um uns als Christinnen und Christen, als Gemeinschaft der Kirche, aber auch als Gesellschaft immer wieder daran zu erinnern, worin der gute Grund unseres Vertrauens liegt? Und auf was (oder wen) stoßen wir, wenn wir diese tiefgreifende Frage ehrlich an uns heranlassen? Wie Jesu Zusage im Matthäusevangelium, ist auch das gleichzeitig ganz einfach und unglaublich herausfordernd – aber es lohnt sich!



Ein Zeichen für die Gemeinschaft setzen

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.
Kamp 22 · 33098 Paderborn
www.bonifatiuswerk.de

Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: Diaspora-Sonntag 2024
www.bonifatiuswerk.de/spenden



Keiner soll alleine glauben.



Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk

Friedensgebet

Einladung zum Gebet für Frieden und atomare Abrüstung am Bildstock vor dem Fliegerhorst Büchel

Für Freitag, den **8. November** und den **6. Dezember** um **16 Uhr** laden wir herzlich ein zum ökumenischen Gebet für Frieden und atomare Abrüstung. Es findet am Bildstock auf der Friedenswiese nahe der Einfahrt zum Haupttor des Fliegerhorstes Büchel statt.

Es wird im November von Pax Christi Idstein und im Dezember von Pax Christi Saarland gestaltet.

Das Friedensgebet gibt es seit Mitte 2020 monatlich auf Initiative von Pax Christi im Bistum Trier und des Internationalen Versöhnungsbundes (Regionalgruppe Cochem-Zell). Alle Interessierten aus den umliegenden Kirchengemeinden und Pfarreien sind herzlich dazu eingeladen.

Kontakt: Thomas Gerhards (Neef) und Rüdiger Lancelle (Cochem)



Aus anderen Gemeinden

Kloster Maria Martental Glaubensgespräche 2024

Nach dem „Katechismus der Katholischen Kirche“ (KKK)



Jeder ist herzlich willkommen

- Mi, 30. Okt. Berufung aller Christen
Allgemeines & besonderes Priestertum
- Mi, 13. Nov. Maria, voll der Gnade
- Mi, 27. Nov. Die Kirche:
Volk Gottes, Leib Christi, Tempel der Heiligen Geistes
- Mi, 11. Dez. Vergebung der Sünden

Uhrzeit/Ort: Jeweils 19:00–20:30 Uhr im Kloster Maria Martental,
56759 Leienkaul

Leitung: AGKKK/Kontakt: Dirko Juchem – dirkojuchem@aol.com

Ave Maria

Meditation in Text und Musik
zum Abschluß des
Rosenkranzmonats

So, 27. Oktober 2024
16 Uhr, Wallfahrtskirche
St. Joseph, Beilstein

Werke von
Caprioli, Gounod,
Haller, Langlais,
Perosi, Rheinberger,
Schein, Speth

Sängerinnen und Sänger
des Studio AnKlang
Trier und Saarbrücken

Orgel: Axel Simon
Leitung: Berthold Hirschfeld
Wort: Pfr. Paul Diederichs

Eintritt frei; Spende am Ausgang erbeten



St. Remigius Alf

Unsere Firmlinge 2024:

Emil Bamberg, Elias Pauly

Kirmes und Erntedank

Nach langer Zeit konnten wir unseren Festgottesdienst zur Kirmes in Verbindung mit Erntedank wieder mal im Festzelt feiern. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Pater Matthias und den Baachspoutzer Musikanten für die sehr schöne Gestaltung und musikalische Begleitung dieser Feier, und natürlich den Kindern, die beim Einzug verschiedene Gaben mit zum Altar trugen.

Auch für die Zustimmung und Unterstützung durch den Heimat- und Kulturverein Alf sagen wir Danke!



Foto: Eva-Maria Schäfer

Termin- und Ortsänderung für das Rosenkranzgebet

In den Monaten November, Dezember und Januar beten wir donnerstags um 17.30 Uhr in Merl in der Sakristei den Rosenkranz.

Am Donnerstag, den 14.11.24 findet das erste Gebet statt.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

St. Barbara Altlay

Öffnungszeiten Pfarrbücherei:

Die Bücherei ist vorübergehend geschlossen.

Unsere Firmlinge 2024:

Johan Bauer, Tim Haack, Louis Felix Müller, Lukas Johann Müller, Anna Louisa Zimmer

Spiel- und Erzählnachmittage

Die kommenden Spiele- und Erzählnachmittage finden am Mittwoch, den 6. November und Mittwoch, den 4. Dezember um 14.30 Uhr im Pfarrsaal statt.

Hierzu herzliche Einladung.

Pfarrbücherei St. Martinus Briedel

Unserer Öffnungszeiten

Dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr

Unsere Firmlinge 2024:

Noah Altenweg, Sophia Altenweg, Raúl Bartolomé Rees, Maximilian Knapp, Marie Kontermann, Mia Oster-Daum, Marie Schneiders

Losverkauf für Verlosung der Martinsessen am Kirmessonntag, 10. November

Nach Allerheiligen werden die Lose durch Mitglieder des Gemeindeteams verkauft. Es besteht auch noch die Möglichkeit, kurz vor der Verlosung Lose zu kaufen. Der Erlös wird für die Erhaltung der Kirche St.Martin in Briedel verwendet.

Heilige und Wein – Zwei die sich ergänzen – geistliche Weinprobe in der St. Martin Festwoche

Zu einem geistlichen Abend mit Musik, Wein und Gesang am Freitag, 15. November 2024, Beginn um 19.00 Uhr in der St. Martin-Kirche in Briedel laden wir alle Gemeindemitglieder der Pfarrei Zeller Hamm, sowie Gäste herzlich ein. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend bei Kerzenschein.

Ewig-Gebet am 25.11.2024 in der Kirche „St.Martin“

Wir laden alle Pfarrangehörige ein, das Ewige Gebet in Briedel am Montag, 25. November mitzuerleben.

18.00 Uhr: Feierliche Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten

19.00 Uhr: Gestaltete Betstunde

19:30 Uhr: Feierlicher Schluss des Ewigen Gebetes, Te Deum und Segen

Einladung zur St. Martin-Festwoche 2024 in Briedel

Zum Besuch der Veranstaltungen innerhalb der St. Martin-Festwoche laden wir alle Gemeindemitglieder sowie Gäste recht herzlich ein.

Beim Martinsumzug bitten wir, um eine festliche Stimmung zu erzeugen, Kerzen oder Lampen auf den Fensterbänken aufzustellen.

Es wäre außerdem schön, wenn auch in diesem Jahr wieder an den Fenstern in den Häusern während der gesamten Festwoche "Laternen" leuchteten, die man beim Spaziergang durch den Ort sehen kann und die beginnende dunkle Jahreszeit erhellen.

Danke an Alle für die Vorbereitung und Durchführung der einzelnen Veranstaltungen.

Edgar Goldschmidt, Gemeindeteam St.Martin Briedel



St. Martin

am 09. & 10.11.2024 in Briedel

Herzliche Einladung



Samstag

17:00 Uhr Martinsvesper in der Kirche St. Martin
anschließend Umzug

18:00 Uhr Gemütliches Beisammensein am Pfarrheim
Currywurst und Pommes
Glücksrad und Dosenwerfen

Sonntag

11:00 Uhr Festhochamt in der Kirche St. Martin

14:00 Uhr Kaffee, Kuchen und Waffeln
Handwerks- und Kunstausstellung im Pfarrheim
Glücksrad und Dosenwerfen

18:00 Uhr Verlosung des Martinsessens



Wir freuen uns auf euer Kommen!

St. Martin Festwoche 2024

Samstag, 9. November 2024

17.00 Uhr Martinsvesper in der Kirche „St.Martin“ Briedel
anschl. Martinsumzug durchs Unterdorf, Berg-, Haupt- und Mosel-
straße bis zum Pfarrheim
Verteilung der Martinsbrezeln
Pommes/Curry-/Bratwurst – Glühwein
Glücksrad – Dosenwerfen

Sonntag, 10. November 2024

11.00 Uhr Festhochamt in der Kirche St.Martin
14.00 – 18.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
Glühwein
Glücksrad – Dosenwerfen
18.00 Uhr Verlosung von Martinsessen

Montag, 11. November 2024

8.30 Uhr Festmesse im Pfarrheim mit anschl. Sektempfang im Pfarrheim
Gestaltung: Kath. Frauengemeinschaft Briedel

Mittwoch, 13. November 2024

14.30 Uhr 30-jähriges Jubiläum des Caritas-Helferkreises im Pfarrheim
Hl.Messe anschl. Sektempfang, Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 14. November 2024

16.00 Uhr **Figuren Theater Künstler aus Mayen/Hausen spielt** im Pfarrheim
„Olles Reise zu König Winter“
Vor und Nachher: Waffeln, Kaffee und warme Schokolade (Kakao)

Freitag, 15. November 2024

19.00 Uhr Heilige und Wein – Zwei die sich ergänzen
Geistliche Weinprobe bei Kerzenschein und Musik
in der Kirche St.Martin

Die Karten für die Geistliche Weinprobe können ab Mittwoch, dem 23. Oktober im Dorfgasthof Zum Musikalischen Wirt und im Gasthaus Keglerstübchen gekauft werden, sowie am Sonntag, 10.11 vor und nach der Verlosung und bei den Veranstaltungen in der St.Martin-Woche bis einschließlich am Mittwoch

Hinweis an die Nutzer des Briedeler Pfarrheimes

Ende September wurden die beiden großen Räume, der Flur, die Toiletten, die Küche, der Eingangsbereich und der Thekenbereich saniert und neu gestrichen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch diverse Steckdosen und Schalter erneuert.

Im Vorfeld dieser Maßnahmen musste Kleber, Tesafilm, Nägel etc. von den Wänden bzw. Decken mühevoll entfernt werden. Danke an Alle die bei dieser Arbeit, beim Aus- und Einräumen und der Reinigung mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank gilt Albrecht Kroth für die Koordination der Maßnahme und seine handwerklichen Arbeiten. Danke auch an alle Geld-Spender.

Im Eingangsbereich des Pfarrheimes sowie rund herum in den beiden Sälen wird ein Edelstahlrohr angebracht. Im Flur werden links und rechts Leisten angebracht. An der Eingangstür und im Thekenbereich werden jeweils Tafeln angebracht um Plakate bzw. Preisschilder anzukleben. Auch die Magnettafel im Eingang kann für das Aufhängen von Plakaten genutzt werden.

Bitte, um die Wände und Decken sauber zu halten, hier nicht mehr mit Tesafilm bzw. Nägel etwas anheften.

Das Edelstahlrohr in den Sälen und die Leisten im Flur bitte in Zukunft für das Aufhängen von Bildern und Deko benutzen.

Verkauf von Nikoläusen

Nach den Sonntagsmessen und den Wort-Gottes-Feiern Ende November werden die bekannten Schokoladen-Nikoläuse zum Preis von 2,50 € angeboten.

Rückblick Kirchweih und Tag des Denkmals am 8. September in der Kirche St.Martin Briedel

Mit großem Glockenklang war zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals, kombiniert mit dem 250-jährigen Jubiläums des Gotteshauses, in die festlich mit Fahnen und Blumen geschmückte Kirche St. Martin Briedel eingeladen worden.

Die Organisatoren zeigten sich mit den Besucherzahlen und dem großen Interesse zufrieden, wenn auch die Zahlen der lange zurück liegenden 200-Jahr-Feier nicht ganz erreicht wurden.

Zu Beginn begrüßte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Zeller Hamm, Gabi Laskowski-Reis die Teilnehmer und stellte in Ihrer Ansprache rechnerisch fest, dass in den 250 Jahren der St. Martin-Kirche rund 20.000.000 (zwanzigmillionen) Betende das Gotteshaus aufgesucht haben.

Domkapitular Msgr. Ottmar Dillenburg war zum Zelebrieren des Festhochamtes extra nach Briedel gekommen. In seiner kurzen prägnanten Predigt ging er insbesondere auf die großen Veränderungen in Gesellschaft und Kirche ein. Er empfahl den Gläubigen, sich nicht gegen die Veränderungen zu stellen, sondern sich aktiv an der Neugestaltung zu beteiligen, um positive Entwicklungen zu erreichen, nicht jedoch, ohne auch die Leistungen der Vorfahren zu würdigen. Zwar gebe es das Sprichwort "Früher war alles besser!", aber wer wolle denn wirklich seinen heutigen Lebensstandard aufgeben um wie vor 50 oder gar 250 Jahren zu leben. In der Messe wurde auch Kaiser Heinrich VII. und seiner Ehefrau Margarethe gedacht, zu deren Seelenheil Erzbischof Balduin in der Briedeler Kirche im Jahre 1315 ein Jahrgedächtnis gestiftet hatte.

In seinen Vorträgen gab Hermann Thur, der Initiator zur Teilnahme am Tag des offenen Denkmals, viele teils vergessene Details aus die Geschichte der Pfarrei sowie des Kirchengebäudes bekannt. Besonders die Zitate aus den alten Protokollen des kirchlichen Sendgerichts und Vermerke über Streitereien zwischen Gemeinde und Pfarrei oder anderen Merkwürdigkeiten aus der Pfarreigeschichte fanden aufmerksame Zuhörer.

Ergänzend zu den Vorträgen waren auf großen Schautafeln viele alte Urkunden, Skizzen und Aufsätze über besondere Vorkommnisse im Umfeld der Kirche ausgestellt.

Dazu hatte Konrad Kaefer viele Fotos aus dem Kirchenleben der letzten Jahre zur Ausstellung beigetragen. Diese Ausstellung ist noch bis Ende September zu sehen. Unter Federführung von Albrecht Kroth waren viele weitere Fotos gesammelt worden, die in einer umfangreichen Dia-Show über einen großen Bildschirm flimmerten.

Ferdinand Lawen gab einen umfassenden Bericht über die wechselvolle Geschichte von fünf Restaurierungen. Dabei zeigte er einzelne Spuren auf, die diese jeweils hinterlassen und damit das Original von Franz Freund aus 1781 teilweise verwischt haben. Schöpferische Neugestaltungen haben das ursprüngliche Aussehen verändert und zeigen zusammen mit den Alterungsspuren den heute prägenden Teil des Erscheinungsbildes.

Ernst Rosenbaum hatte die goldenen und silbernen Kelche, Monstranzen, Messkännchen und weitere sakrale Gegenstände auf Hochglanz poliert und übersichtlich auf dem Altar präsentiert. Edgar Goldschmidt referierte zu deren Geschichte und Herkunft. Besondere Aufmerksamkeit war den Erläuterungen über die Briedeler Martinsreliquie gegeben. Dabei ging er auch auf die vielen gezeigten priesterlichen Messgewänder ein, die er anhand der liturgischen Kleiderordnung vorstellte. Dabei erläuterte er auch anschaulich den Wandel im Stil, besonders bei den Chormänteln und Caseln. Nach dem vatikanischen Konzil ergab sich hier u.a. eine gänzlich andere Schnittform, da der Priester, der vorher mit dem Rücken zu den Gläubigen zelebrierte, danach nun mit dem Gesicht zu den Gottesdienstbesuchern steht.

In den Pausen ließ Erich Menten die gleichzeitig restaurierte Orgel erschallen. Beim Spiel des Briedeler Martinsliedes sangen viele Besucher mit voller Stimme mit. Die Organisatoren standen auch zwischendurch immer für Fragen der Besucher zur Verfügung.

Einer angebotenen Besteigung des Kirchturms war aus Sicherheitsgründen eine umfassende - schriftliche - Einweisung vorgeschaltet. Das verursachte immer wieder Warteschlangen der vielen Interessenten.

Caritas-Helferkreis und Frauengemeinschaft hatten die Versorgung der Gäste mit einen kleinen Imbiss, Kaffee und Kuchen sowie leckeren Briedeler Weinen übernommen.

Hermann Thur, Dorfchronist

St. Maria Magdalena Bullay

Bücherei Bullay, Kirchstr. 26

Öffnungszeiten:

Dienstag, 11:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch, 16:30 – 18:00 Uhr

Während der Schulferien geschlossen

Unsere Firmlinge 2024:

Amy Bausen, Moritz Görgen, Lena Grünewald, Fin Höhnen, René Lohmann,
Emma Reichert, Lara Trippen, Helena Vogt, Helena Wolf

Totengedenken in St. Maria Magdalena Bullay

Am Sonntag, dem **3. November 2023** wollen wir im Hochamt um **11:00 Uhr** in unserer Kirche St. Maria Magdalena, wie am Ende eines jeden Jahres, unserer Verstorbenen gedenken. Wir erinnern uns ihrer, werden die Namen derer, die im vergangenen Jahr aus unserem Kirchort Bullay verstorben sind, während des Gottesdienstes vorlesen und für jede Verstorbene und jeden Verstorbenen eine Kerze auf dem Altar entzünden.

*Bernward Große Sandermann
Mitglied Lokales Team Bullay*

Glocken St. Maria Magdalena in Bullay

Im Bullayer Kirchturm befinden sich drei Glocken, die aus alten Beständen „zusammen gesucht“ wurden.

Die **große Glocke** mit dem Ton b1 stammt aus dem Jahr **1953**, hat einen Durchmesser von 89 cm und wiegt 400 kg. Sie wurde in der Glockengießerei von Karl Czudnochowsky in Erding gegossen (er wurde am 23.01.1900 geboren und starb am 19.05.1977; sein Onkel war Heinrich Ulrich, der den „dicken Pitter“ des Kölner Domes gegossen hat).

Sie ist dem Patronat von St. Maria Magdalena geweiht.



Die **mittlere Glocke** mit dem Ton des 2. stammt aus dem Jahr **1776**, hat einen Durchmesser von 75 cm und wiegt 240 kg. Sie wurde in der Glockengießerei Mabilon in Saarlouis gegossen. Auf der mittleren Glocke befinden sich eine Heiligenfigur und ein Spruch.



Die **kleine Glocke** mit dem Ton es 2 stammt aus dem Jahr **1930**, hat einen Durchmesser von 63 cm und wiegt 140 kg. Sie ist mit einer Marienfigur versehen und wurde in der Eifeler Glockengießerei von Hans August Mark in Brockscheid gegossen. Diese Glockengießerei war von 1840 bis 2019 tätig.



*Bernward Große Sandermann
Lokales Team Bullay*

Erntedank in Bullay

Am Sonntag, dem 29.09.2024 feierten wir unseren Erntedankgottesdienst in der Kirche Bullay. Der Altar war wieder vom Lokalen



Team Bullay mit Erntegaben prächtig geschmückt, Brot und Wein standen auf dem Altar und die große Erntekrone krönte das Gesamtbild. Die Kinder von der KiTa Bullay haben den Gottesdienst mitgestaltet und die Geschichte von der Maus Frederick vorgetragen. In dieser Geschichte sammelten alle Mäuse fleißig Vorräte für den Winter, nur Frederick saß in der Sonne und erfreute sich an den Sonnenstrahlen, den Liedern der Vögel, den Geschichten des Windes und den Farben. In den kalten und dunklen Wintermonaten erzählte dann Frederick allen Mäusen von den wärmenden Sonnenstrahlen, den Geschichten des Windes und den bunten Farben des Sommers. Durch Fredericks Geschichten verstanden alle Mäuse, was Frederick für sie gesammelt hatte: Ihnen wurde

warm ums Herz, sie lauschten Fredericks Geschichten und sie freuten sich auf den warmen Sommer mit den Liedern der Vögel und den vielen bunten Farben.

Pater Matthias ging in seiner Predigt darauf ein, was die Geschichte der Kinder für die Erwachsenen bedeuten kann. Er bedankte sich bei allen, die den Altar geschmückt haben sowie diesen Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben. Die zahlreichen Besucher und Besucherinnen der Messe erfreuten sich an dem schön geschmückten Erntedankaltar, besonders aber über den Beitrag der KiTa-Kinder, die dafür einen langanhaltenden Applaus erhalten haben.

*Bernward Große
Sandermann
Lokales Team
Bullay*



Kreuzerhöhung Neef

Unsere Firmlinge 2024:

Luisa Bohn, Leo Croeff, Jonas Nelius, Oliver Nelius, Felicitas Neumann, Jessica Schilken

Sankt Martin

Der St. Martinszug findet in diesem Jahr am Donnerstag, dem 14. November statt. Treffpunkt ist um 18h00 an der Kirche. Nach dem Umzug werden **die Brezel vor der Kirche verteilt**. Dort lädt das Gemeindeteam Kreuzerhöhung Neef auch zum gemütlichen Beisammensein ein. Es gibt wie immer Wiener Würstchen, Glühwein und kalte Getränke. Um Müll zu vermeiden, kann jeder gerne seine eigene Tasse für den Glühwein mitbringen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

Gemeindeteam Kreuzerhöhung Neef

Maria Himmelfahrt Pünderich

Pfarrbücherei

Öffnungszeiten: Montags von 17:30 Uhr - 18:30 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Kurzfristige Änderungen werden im Aushang bekannt gegeben.

Unsere Firmlinge 2024:

Fabio Fisseni, Carina Lenz, Leni Junk

Die Kommunionkindergruppe 2025 ist gestartet

Am 20. September konnten die Katechetinnen Julia Wassweiler und Lisa Hennes sieben Kinder aus Pünderich und Briedel zur ersten Unterrichtseinheit in der Kleingruppe begrüßen.

In der darauffolgenden Woche bastelte die Gruppe dann bereits gemeinsam den Kranz zum Erntedankfest in der Kaimter Kirche.

Wir wünschen den Kindern einen erfolgreichen, fruchtbringenden Weg bis zum Weißen Sonntag am 27.04.2025



Von links nach rechts:

Leon Kölzer, Matilda Pauly, Amelie Wassweiler, Greta Schmitz (Briedel), Anna Hennes und Sophie Schwickardt. Links oben eingeblendet Mia Rinklef (Briedel)

Rockig- besinnliches

ADVENTSKONZERT

FREITAG
06.12

Pündericher Kirche

&

FREITAG
13.12

Reiler Kirche

um **19:00 Uhr**

The Hot(S)Tones,
der Rock Pop Chor
aus Reil

**Die heißen
Steinchen,**
Kinderchor
aus Reil

Carrie Schwickardt
Gesang
Bernhard Strohschein
Leitung + Klavier

Eintritt Frei!
Um eine
Spende wird
gebeten.

Unsere Firmlinge 2024:

Moritz Clemens, Jule Justen, Maria Justen, Marlon Manderscheid, Leonard Scherrer, Torben Thönnnes, Greta Treis, Marit Treis

Liedernachmittag am 15.09.24

Der Liedernachmittag des Gesangsvereins St. Aldegund unter der Leitung von Margret Hilst, in der Alten Kirche, war ein voller Erfolg. Einige Wochen vor der Veranstaltung wurde mächtig die Trommel gerührt und viel Werbung für diesen Gesangsnachmittag gemacht. Die Kirche war voll besetzt und einige Gäste standen im Turm um dem einzigartigen Gesang zu folgen. Es wurden Lieder außer in deutsch auch in französisch, englisch, italienisch und sogar in koreanisch gesungen. Als Zugabe wollten die Besucher noch einmal das Lied auf koreanisch hören, das melodisch hervorragend vorgetragen wurde.

Das Kirchenteam des Kirchortes bedankt sich beim Gesangsverein für das tolle Konzert und dem Getränketeam, das immer für hervorragende Weine, vor, in der Pause und nach der Veranstaltung, sorgt.

Das Kirchenteam St. Bartholomäus, St. Aldegund



Erntedank

In der Vorabendmesse zum 6. Oktober feierten wir mit Pater Matthias das Erntedankfest. Dazu wurde der Altar mit heimischem Obst und Gemüse, sowie Wein, Brot, Marmelade und Honig bestückt.

Die Kommunionkinder bastelten in einer Gruppenstunde mit ihren Eltern wunderschöne Herbstkränze, wovon einer abends auch unseren Altarschmuck ergänzte.



Foto: Eike Treis

Sankt Martin

Am Dienstag, 12. November werden wir wieder gemeinsam mit Sankt Martin und den Bremmer Stadtmusikanten durch unsere traditionell mit Kerzen und Laternen geschmückten Straßen ziehen.

Wir starten um 18 Uhr am Parkplatz am Friedhof und gehen dann durch die Klosterkammerstraße, durch den Bungert, die Christophorusstraße, die Brunnenstraße und Am Moselstausee zum Festplatz, wo Sankt Martin die Brezel an die Kinder verteilt.

Für das leibliche Wohl wird es Glühwein, alkoholfreie Getränke und Würstchen geben. Um Müll zu vermeiden, wäre es hilfreich, wenn sich jeder eine Tasse mitbringen würde.

Damit wir alle Sankt Martin gut verstehen können, bitten wir um Verständnis, dass der Verkauf erst nach der Rede von Sankt Martin startet.

*Tanja Manderscheid
für das Kirchenteam St. Aldegund*

St. Jakobus der Ältere Kaimt

Unsere Firmlinge 2024:

Melissa Ekelik, Charlotte Georg, Emanuel Krizanac, Josua Kesten, Annabell Müller, Kilian Johannes Reffelmann, Jonas Benjamin Reffelmann, Julia Richter, Jona Schawo

Ab dem Firmgottesdienst am 9. November finden alle Gottesdienste im Pfarrsaal statt, mit Ausnahme von besonderen Gottesdiensten (z.B. Ewig Gebet, Weihnachten...)

Senioren verbrachten einen geselligen Nachmittag im Kaimter Pfarrsaal

Der Kirchort Kaimt, St. Jakobus d. Ä. hatte ihre über 70-jährigen Seniorinnen und Senioren zu einem Nachmittag in den Pfarrsaal nach Kaimt eingeladen, zu der ca. 70 Personen erschienen waren. Begonnen wurde um 14:00 Uhr mit einer Messfeier, die von Pater Matthias Brenken zelebriert wurde. Danach ging es über in den geselligen Teil des Nachmittags. Alle freuten sich, ein paar Stunden in geselliger Runde zu sitzen, um die Zeit mit vielen Gespräche untereinander verbringen zu können. Ursula Menten führte mit ihren lustigen Anmerkungen und Beiträgen sehr kurzweilig durch das Programm. Cilli Kehsler aus Pünderich mit ihren Beiträgen, die sie auch teilweise in Mundart vorbrachte, hatte stets die Lacher auf ihrer Seite. Helmut Reis sorgte für die musikalische Umrahmung des Programms. Er lud die anwesenden Gäste ein, sich aktiv am Gesang zu beteiligen, was auch sehr gerne angenommen. Mit all diesen Beiträgen, gemeinsamen Singen und natürlich mit Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen sowie belegten Broten, war der Nachmittag sehr gesellig und abwechslungsreich. Die Begeisterung der Anwesenden war riesig und man war voll des Lobes. Für die Bewirtung der Senioren war wieder einmal die gute Seele der Pfarrei Margret Müller, die den Nachmittag auch organisiert hatte, zuständig. Unterstützt wurde sie von einigen freiwilligen Helferinnen. So manches Schwätzchen führten die Damen zwischendurch mit den Senioren, die darüber sehr erfreut waren. Alle Teilnehmer freuen sich darauf, wieder in einer so geselligen Runde alsbald zusammenkommen zu können.



Text und Fotos
Karl-Heinz Beuren

Unsere Firmlinge 2024:

Emily Boos, Klara Nemeč, Janek Schwamm

Rosenkranzgebet

Gerne möchte ich Sie **ab dem 14.11.2024** zum Rosenkranz in die Merler Kirche St. Michael einladen.

Wir treffen uns um **17.30 Uhr in der Sakristei** und beten für unsere persönlichen Anliegen, unsere Familien, die Kranken, die Verstorbenen und für den Frieden auf unserer Welt.

Bis zu unserem Wiedersehen wünsche ich allen eine gute Zeit.

Andrea Wagner

Kleiner Umtrunk im Rahmen des Patronatsfestes St. Michael am 29. September 2024 in Merl

An diesem Tag wurde die Messe in Merl um 11:00 Uhr gefeiert.

Der Altar war wunderschön mit Obst und Gemüse des Herbstes dekoriert, da wir zeitgleich in Merl auch Erntedank feierten.

Der Gottesdienst wurde gesanglich von Herrn Willi Döpgen aus Zell unterstützt.

Dies klang – auch durch die sehr gute Akustik der Klosterkirche- wunderbar.

Im Anschluss hatten die Messebesucher Gelegenheit, sich vor der Kirche an frischem Laugengebäck und einem Gläschen Secco oder Wasser zu bedienen. Mit netten Gesprächen und herrlichem Wetter konnte so ganz entspannt in den Sonntag gestartet werden.

Das Team Merler Klosterkirche.



Die Tradition geht weiter, die Ingelheimer Konfettis kommen am 15. Dezember 2024 in die Klosterkirche St. Michael in Merl

Am 3. Advent, Sonntag, den 15. Dezember 2024 kommen die Ingelheimer Konfettis wieder in die Klosterkirche St. Michael, um mit Ihrem musikalischen Repertoire die Zuhörer*innen zu begeistern.

Die Ingelheimer bestehen sowohl aus Sängerinnen und Sängern, aber auch aus Musikern, die gemeinsam Ihr Können unter Beweis stellen.

Die Besetzung wechselte im Laufe der Jahre, jedoch blieb die Gruppe immer Ihren Wurzeln treu. Sie versteht es exzellent, Ihr Publikum zu begeistern.

Es ist schon Tradition, dass die Ingelheimer im Advent in die Klosterkirche nach Merl kommen, um dort das vorweihnachtliche Konzert zu präsentieren.

Das Konzert wird um 18:00 Uhr beginnen, der Einlass wird um 17:30 Uhr sein.

Während der Pause und auch nach der Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, eine Kleinigkeiten zu essen und zu trinken.

Im Vorverkauf sind die Karten für € 17,00 erhältlich, an der Abendkasse kosten diese € 19,00.

Folgende Vorverkaufsstellen gibt es:

Silvia Schier, Mühlental 47, 56856 Zell-Merl

Klaus Natersky, Hauptstraße 22, 56858 Grenderich

Reisebüro Ritz e.K., Schlossstraße 5, 56856 Zell

Das Team der Merler Klosterkirche.

St. Peter Zell

Unsere Firmlinge 2024:

Emilia Bohn, Adrijan Busatilja, Mia Fritzen

Konten der Katholischen Kirchengemeinde Zeller Hamm

Mit der Fusion von der Pfarreiengemeinschaft zur Pfarrei Zeller Hamm haben sich auch unsere Kontonummern geändert.

Über Spenden freuen wir uns natürlich jederzeit.

Damit die Beiträge in der Rendantur richtig zugeordnet und verbucht werden können, geben Sie bitte unbedingt den jeweiligen Kirchort und den Verwendungszweck an. Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie auch Ihren Namen und Anschrift an.

Barspenden können selbstverständlich weiterhin im Pfarrbüro abgegeben werden.

Für Überweisungen

PAX-Bank IBAN: DE26 3706 0193 3003 1050 07

Kreissparkasse IBAN DE46 5875 1230 0032 9462 20

Raiffeisenbank IBAN DE16 5706 9144 1100 6267 83

Deike

Paula liest gerne Märchen. Trag die gesuchten Buchstaben bei den entsprechenden Ziffern ein. Dann erfährst du, wer die Geschichten geschrieben hat.

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13			



© Britta van Hoom/DEIKE

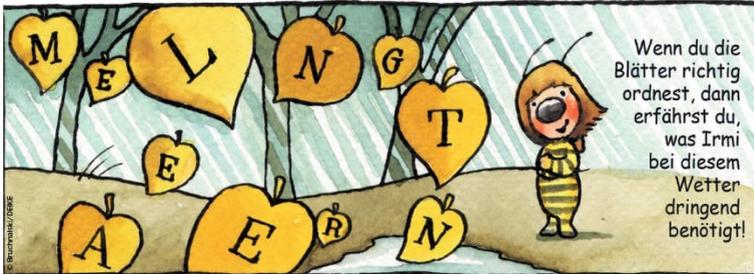
lösung: Gebrüder Grimm

Deike



Finde die acht Fehler

Deike



lösung:
Regenmantel

TIM & LAURA www.waghubstinger.de





Licht und Schatten am 9. November

Der 9. November gilt als „das Datum“ der deutschen Geschichte. Am 9. November 1918 wurde der deutsche Kaiser abgesetzt und die erste Demokratie in Deutschland ausgerufen. Und am 9. November 1989 fiel die Mauer zwischen West- und Ostdeutschland, der Beginn der Wiedervereinigung; Sieg der Demokratie gegen die Unterdrückung in der damaligen DDR. Glanzpunkte, bei denen die deutsche Geschichte in hellem Licht erstrahlte. Doch es gibt an einem 9. November auch einen Tiefpunkt deutscher Geschichte

voller Dunkelheit. Am 9. November 1938 wurden in ganz Deutschland jüdische Synagogen und Geschäfte zerstört, jüdische Mitbürger misshandelt, getötet oder in ein Konzentrationslager gebracht. Die Diskriminierungen jüdischer Menschen in Deutschland, die mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 begonnen hatten, schlugen jetzt in brutale Verfolgung um und mündeten in einen millionenfachen Völkermord an jüdischen Menschen in ganz Europa. So schmerzlich die Erinnerung daran ist, sie

muss wachgehalten werden; gerade jetzt, wo jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger in Deutschland wieder bedroht und angegriffen werden, sich unsicher fühlen und Angst haben wie seit Langem nicht mehr. Es ist gut, dass viele Mahnmale an den Antisemitismus vergangener Zeiten erinnern und so auch vor dem aktuellen Antisemitismus warnen. Für Christen gibt es keinen anderen Platz als an der Seite ihrer jüdischen Mitmenschen.



Foto: Michael Tillmann

Impressum und Pastoralteam	
Zentrale Anschriften	Pfarramt Zell, Schloßstraße 16, 56856 Zell (Mosel) Homepage: www.pfarrei-zellerhamm.de
Pastoralteam	<p>Pfarrverwalter Pater Matthias Brenken O. Carm. ☎ 0177-3889639 ✉ matthias.brenken@karmeliten.de</p> <p>Kaplan P. Dimil Mathew CST ☎ 0157 50310280 ✉ dimilcst@gmail.com</p> <p>Diakon im Nebenberuf Markus Engel ☎ 06542-901811 ✉ markus.engel@bistum-trier.de</p> <p>Gemeindeassistentin Miriam Ritter ☎ 0160-6948610 ✉ miriam.ritter@bistum-trier.de</p>
Krankenhausseelsorge	<p>Gregor Doege ☎ 06542-97 1335 ✉ g.doege@klinikum-mittelmosel.de</p>
Pfarramt	<p>St. Peter, Zell Sekretärinnen: Frau Kerstin Klinge Frau Tanja Manderscheid Frau Leonie March</p> <p>☎ 06542-4536 ✉ pfarramt@pfarrei-zellerhamm.de</p> <p>Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr Mittwoch geschlossen</p>
	Kath. Kirchengemeinde Zeller Hamm, Schloßstraße 16, 56856 Zell (Mosel)
Redaktion	Pater Matthias Brenken und Redaktionsteam
Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 1.12.2024 bis 19.01.2025 Redaktionsschluss ist am Freitag, 15.11.2024	

Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder.